



Modellprojekt „Kleinstadtleben“ Hechingen (Abschlussveranstaltung)

Riehle+Assoziierte GmbH+Co. KG Architekten und Stadtplaner, Reutlingen

REIK Infrastruktur GmbH Pfullingen



Frau Bürgermeisterin Bachmann

Herr Reuß

Herr Rulof, Frau Rozka

Alle

Begrüßung

Rückblick, Grundlagen

Bürgerempfehlung

Wie geht es weiter?

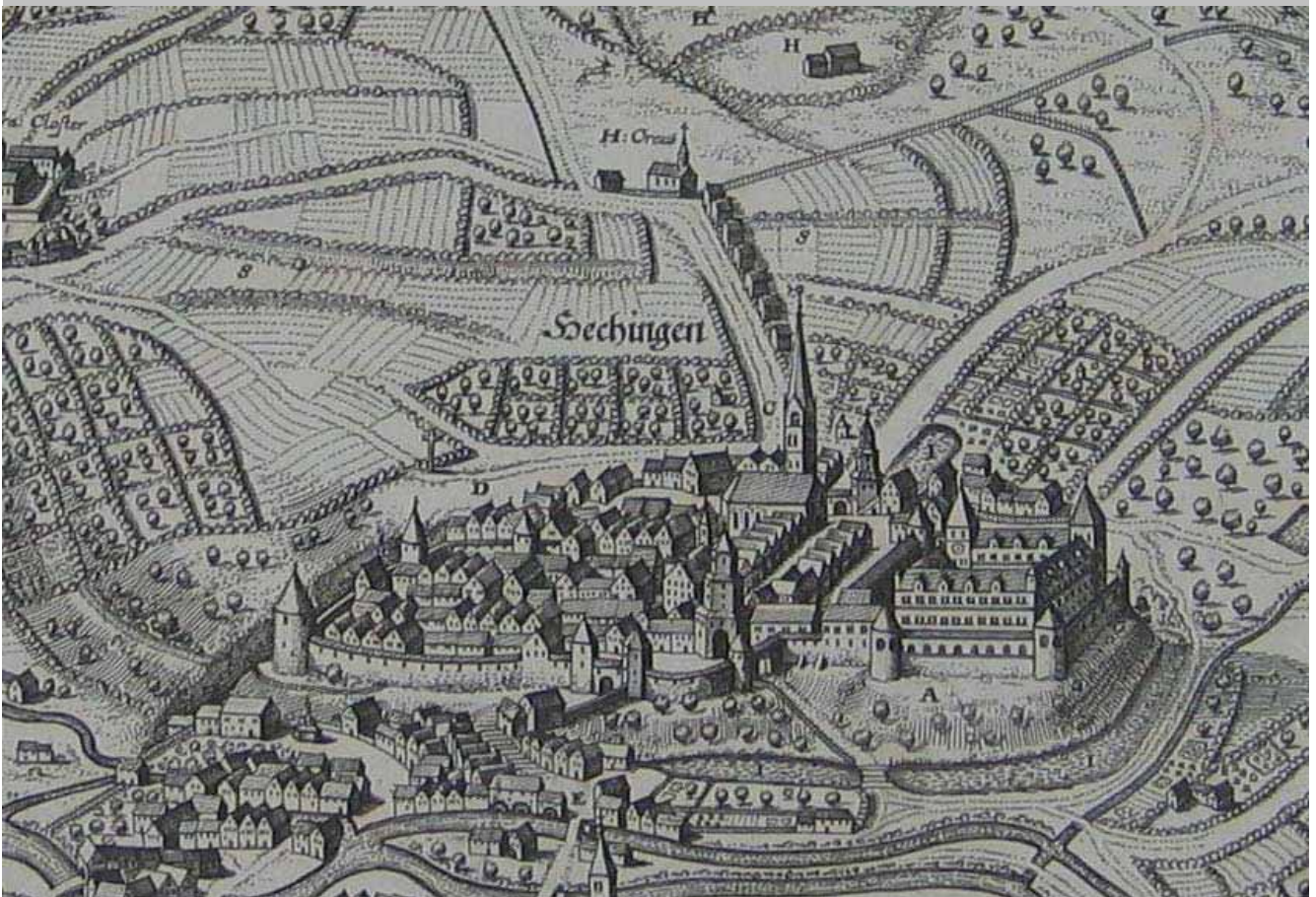


Rückblick



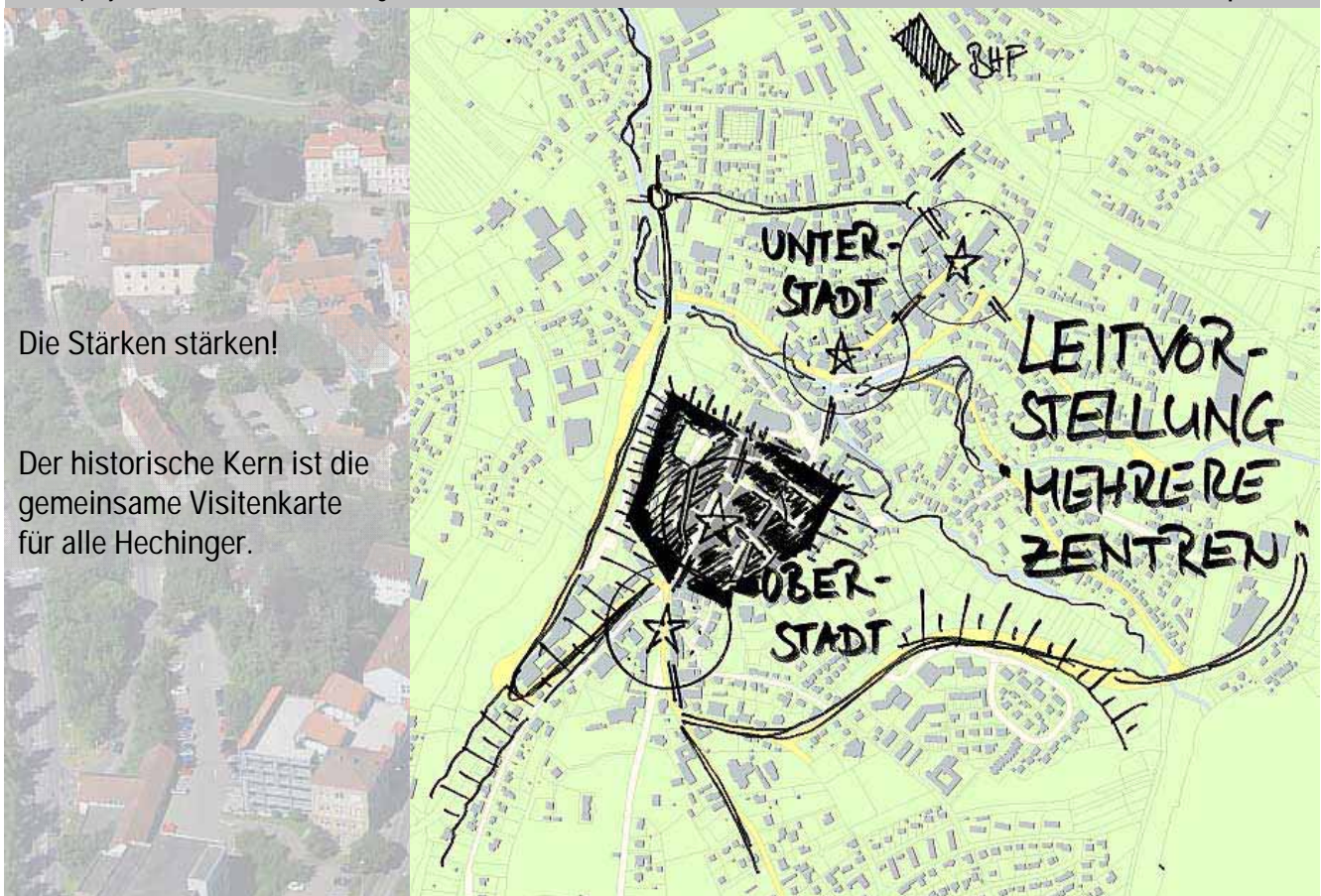
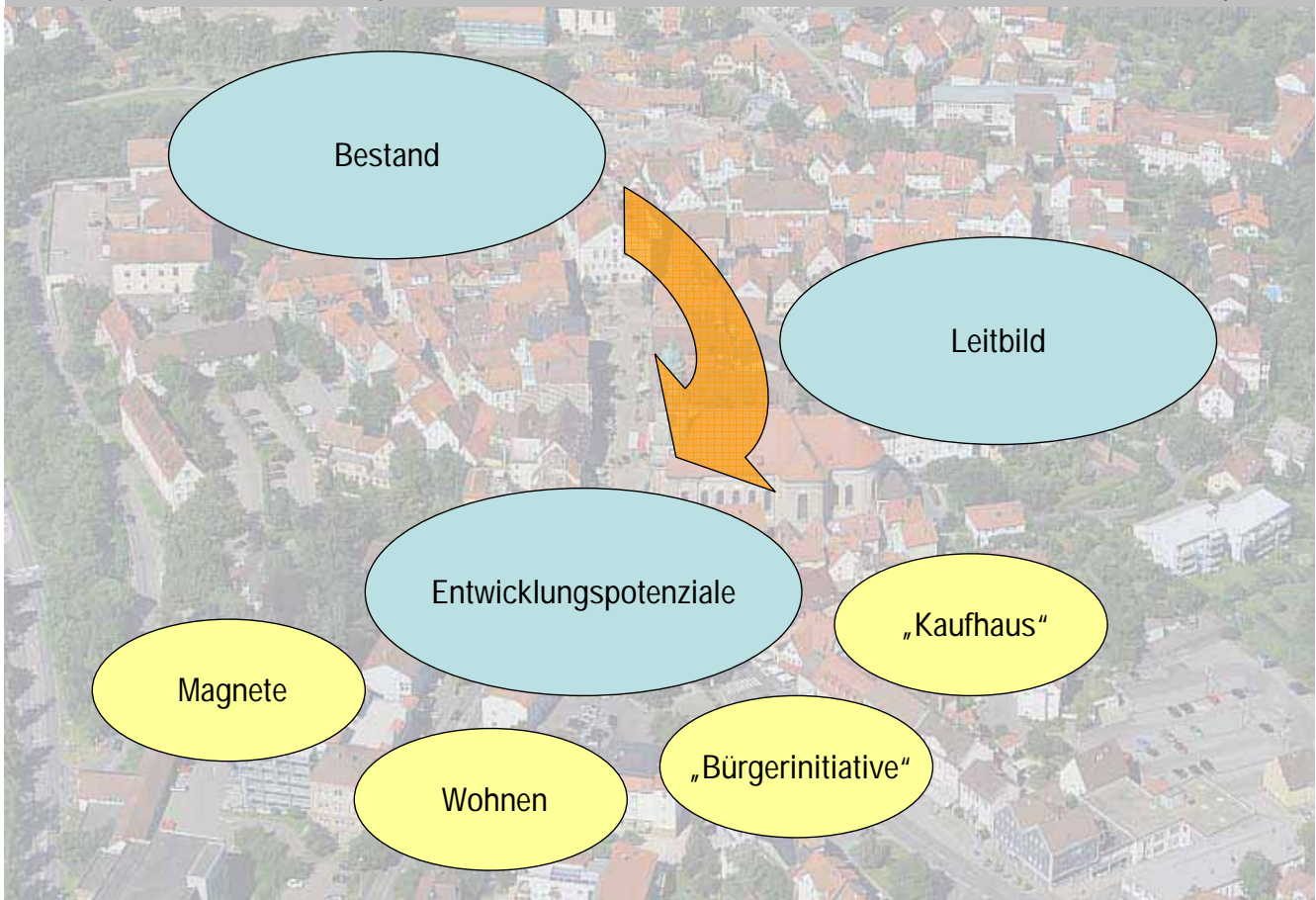
Modellprojekt „Kleinstadtleben“ Hechingen

Riehle+Assoziierte | REIK

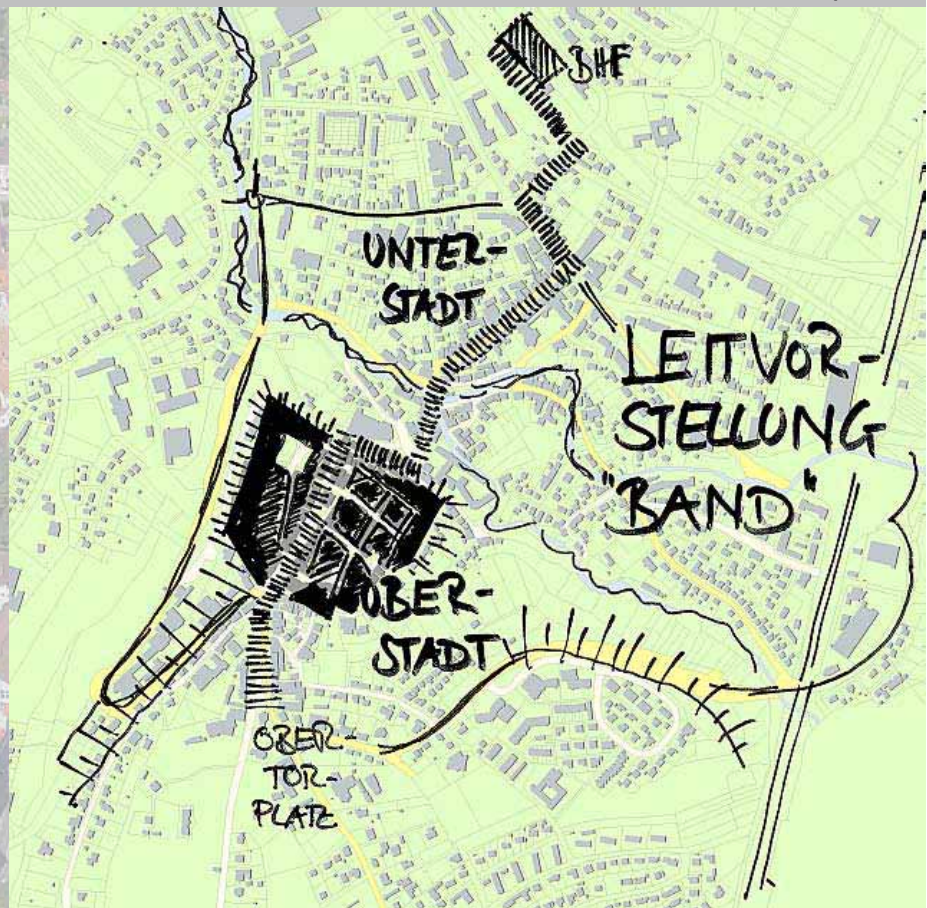


Prolog (Hechingen 18. Jh.)

17.07.2012 | 4



Mehrere Zentren können dann eines Tages das gewünschte Band über die Staig zum Bahnhof ergeben.



Leitbild: Band?

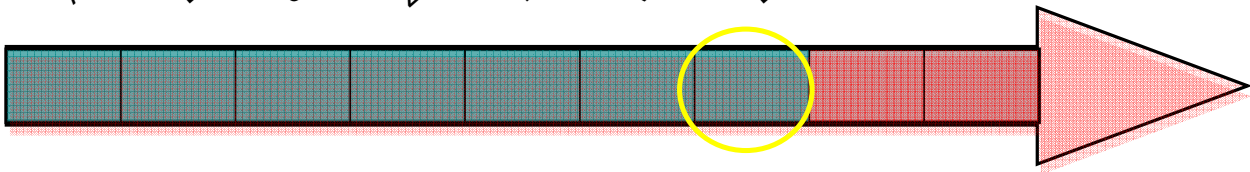
17.07.2012 | 7



Entwicklungsthemen

17.07.2012 | 8

Auftaktveranstaltung (02.12.2011)
 Erste Bürgerwerkstatt (05.02.2012)
 Städtebauliches Konzept
 Zweite Bürgerwerkstatt (25.03.2012)
 Dritte Bürgerwerkstatt: Platzgestaltung (06.05.2012)
 Vierte Bürgerwerkstatt: Rahmenplan (24.06.2012)
 Bürgerinformation und
 Bürgerempfehlung (17.07.2012)
 Gemeinderatsbeschluss
 (Herbst 2012)



Rang	Stadt / Gemeinde	Bevölkerung (01.01.2010)	EH-Umsatz pro Kopf (Euro)	Veränderung EH-Umsatz pro Kopf zu 2009	Umsatzkennziffer*
1	Metzingen	21.945	18.095	+2,3%	365,4
2	Balingen	33.933	8.416	-1,9%	166,2
3	Hechingen	19.168	7.562	+9,3%	150,2
4	Reutlingen	112.132	7.246	+0,7%	146,3
5	Pfullingen	18.564	6.683	-0,6%	137,4
6	Kirchentellinsfurt	5.551	6.593	+0,1%	132,8
7	Albstadt	45.327	6.245	-2,1%	124,4
8	Mössingen	20.043	6.181	+18,3%	118,8
9	Haigerloch	10.754	5.841	+11,8%	114,1
10	Gomaringen	8.570	5.705	+9,0%	114,9
	Deutschland	81.802.257	4.963	+2,3%	100,0

Einzelhandelsumsatz pro Kopf 2011 (Quelle: IHK, GfK)



Kaufkraft – Hechingen steht gut da!

17.07.2012 | 11



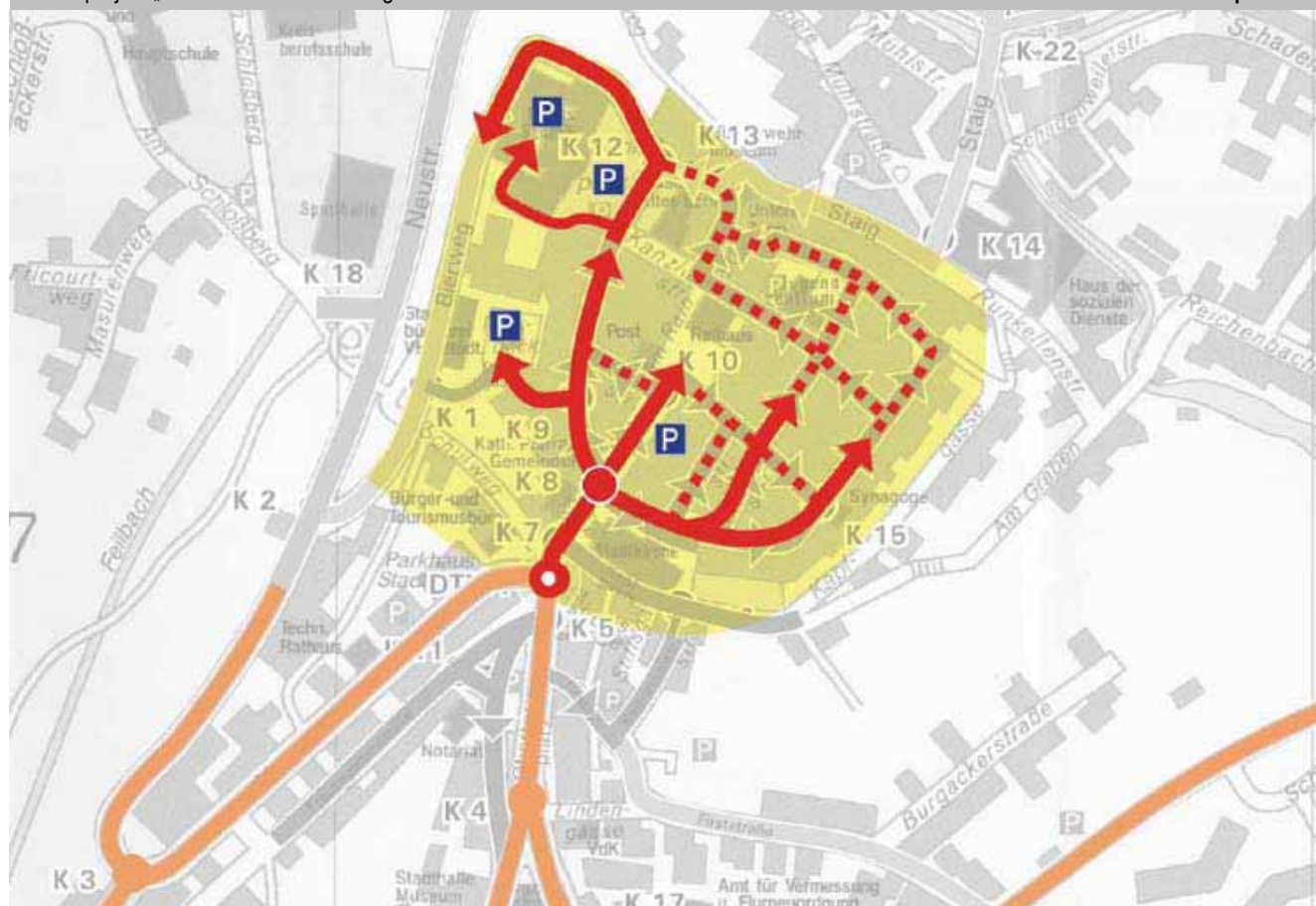
Leerstandskataster

17.07.2012 | 12



Verkehrsstärken

17.07.2012 | 13



Parkleitsystem

17.07.2012 | 14



Bürgerempfehlung Teil 1: Bauen



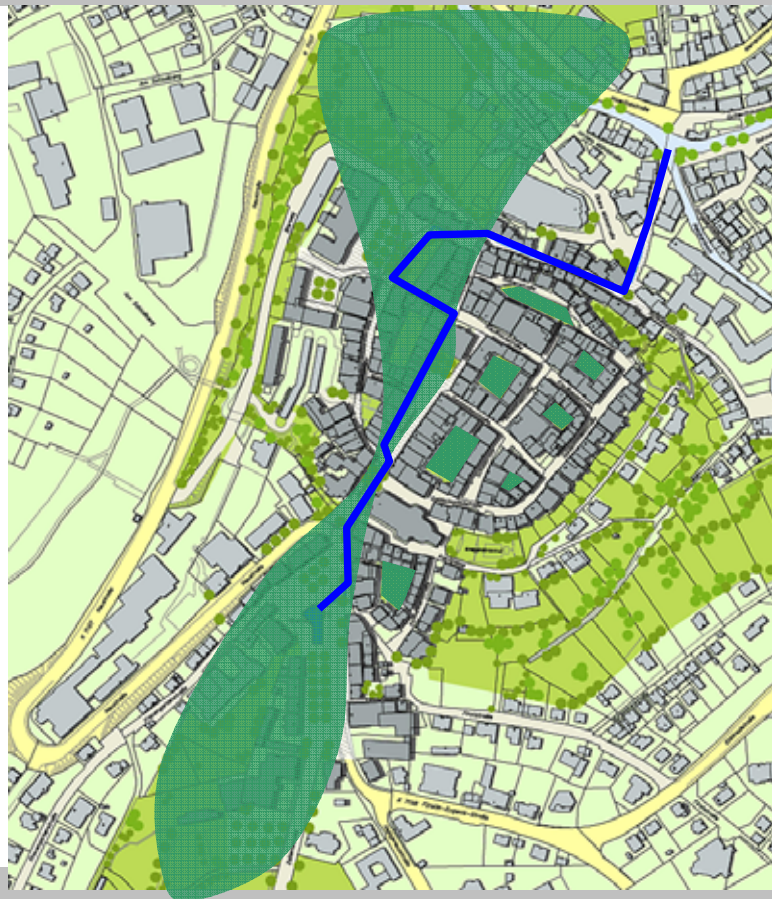
Leitbild



Leitbild

Kompakte, durchgrünte Stadt

Verbindendes Band
-Verkehrsberuhigung
-Wasserlauf
-Durchgrünung



Leitbild

17.07.2012 | 17



3. Schlossplatz und Staig

2. Marktplatz

1. Obertorplatz

Schwerpunkte

17.07.2012 | 18



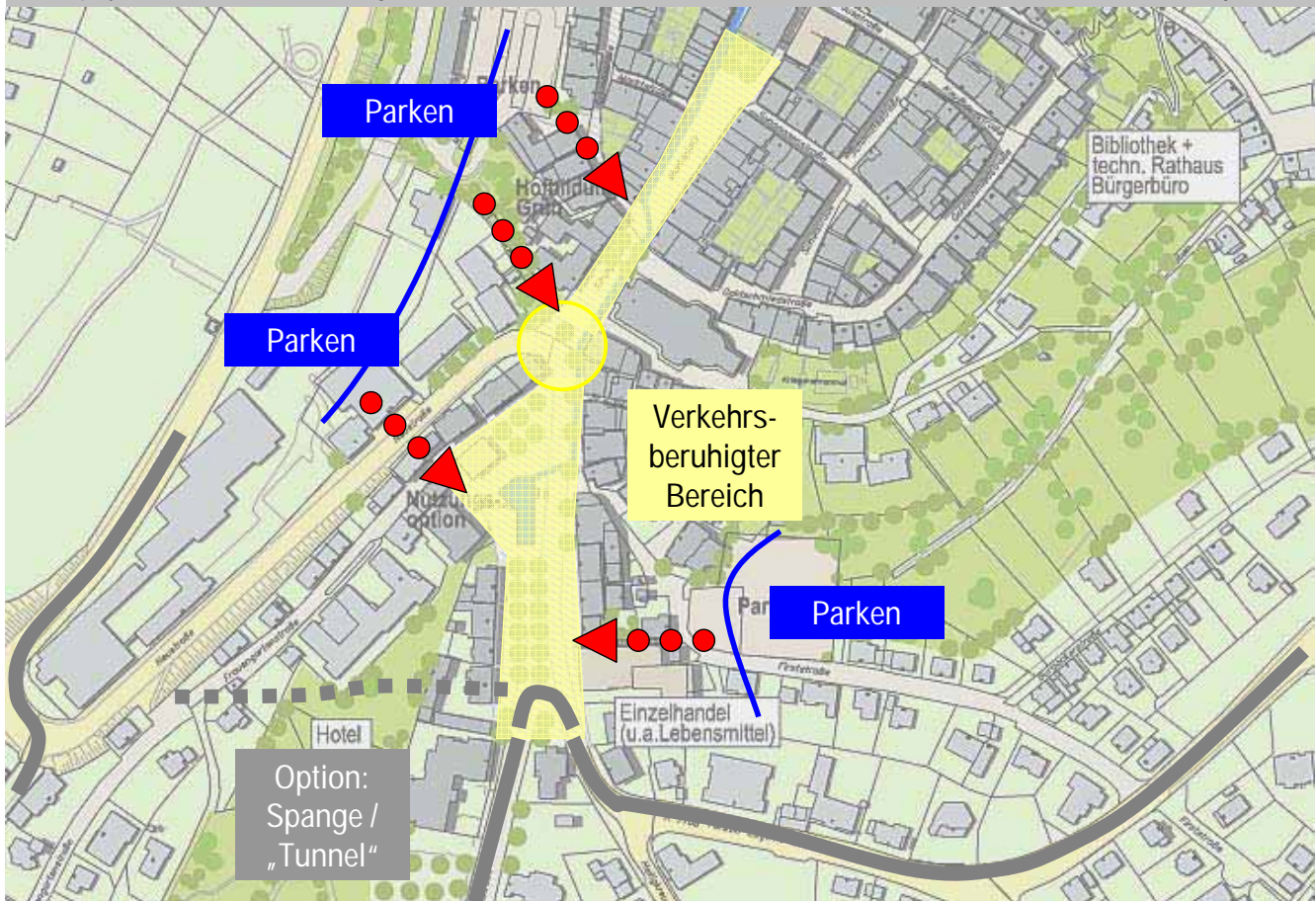
Obertorplatz

17.07.2012 | 19



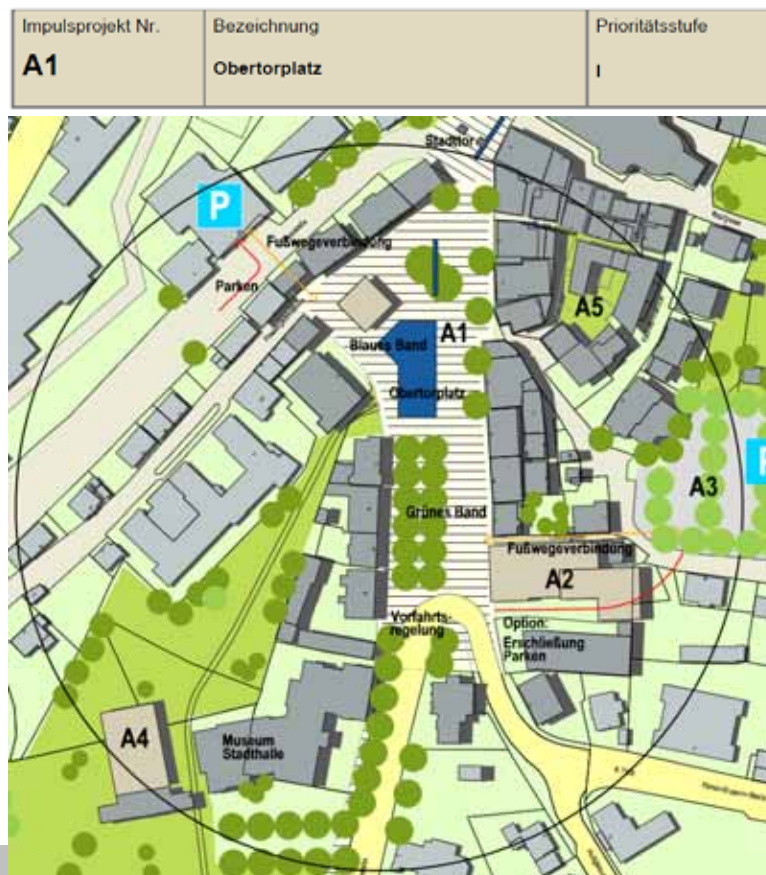
Obertorplatz | Geschichte

17.07.2012 | 20



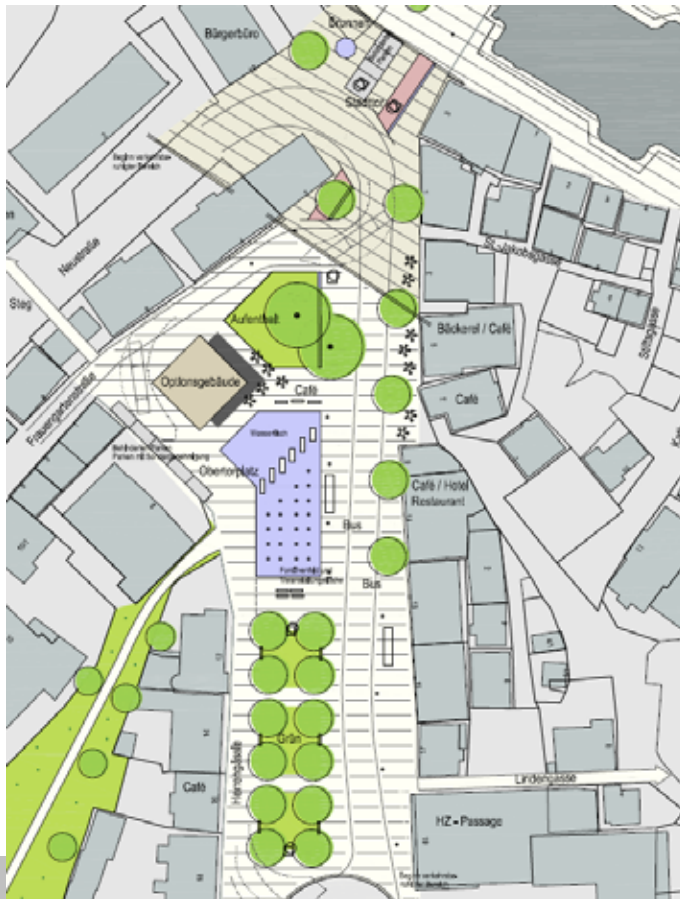
Obertorplatz | Plan

17.07.2012 | 21



Obertorplatz | Plan

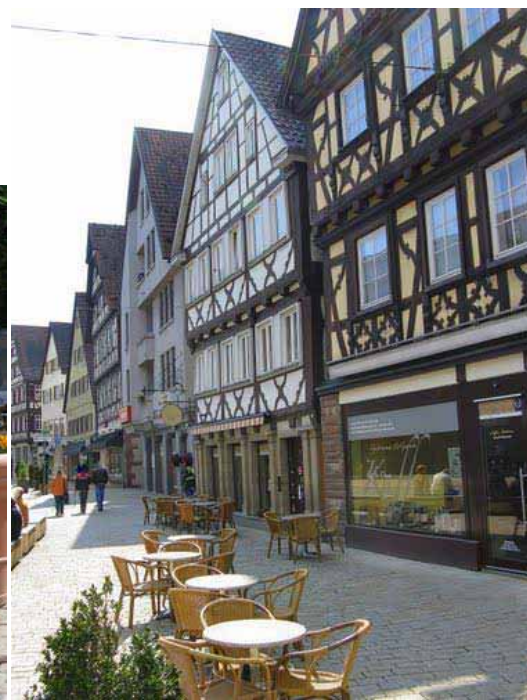
17.07.2012 | 22



- Umgestaltung
- Aufenthaltsqualität
- Verweilqualität
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Parkverbot
- Cafés
- Wasser und Grün als Gestaltungselemente

A1 | Obertorplatz

17.07.2012 | 23



17.07.2012 | 24



vorher

nachher





- Umbau
- Integration von Handelsflächen
→ bevorzugt Lebensmitteleinzelhandel
- Scharnierfunktion
Obertorplatz – Firststraße

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
A2	HZ-Passage	I



- Variante A3.1:
begrüntes,
oberirdisches Parken
- Variante A3.2:
Parkdeck mit zwei
Etagen

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
A3	Parkplatz Firststraße	II



- Hotelansiedlung
- Kapazität bis zu 80 Personen
- gute Verkehrs-anbindung
- Nähe zu Altstadt
- Adressbildung (Fürstengarten)

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
A4	Hotel Orangerie	II



- städtebauliche Neuordnung
- grüner Innenhof umschlossen von kleinen Reihenhäusern
- Innenstadt als Wohnstandort

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
A5	Katharinenstraße	II

Marktplatz und Umgebung



Impulsprojekt Nr. B1	Bezeichnung Marktplatz	Prioritätsstufe II
--------------------------------	----------------------------------	------------------------------



- Umgestaltung
- Aufenthaltsqualität
- Verweilqualität
- verkehrsberuhigter Bereich
- Parkverbot
- „Flexi-Zone“ mit Außenbewirtung
- Wasser als Gestaltungselement
- Marktstände





Albstadt

17.07.2012 | 35



Marktplatz - Vision

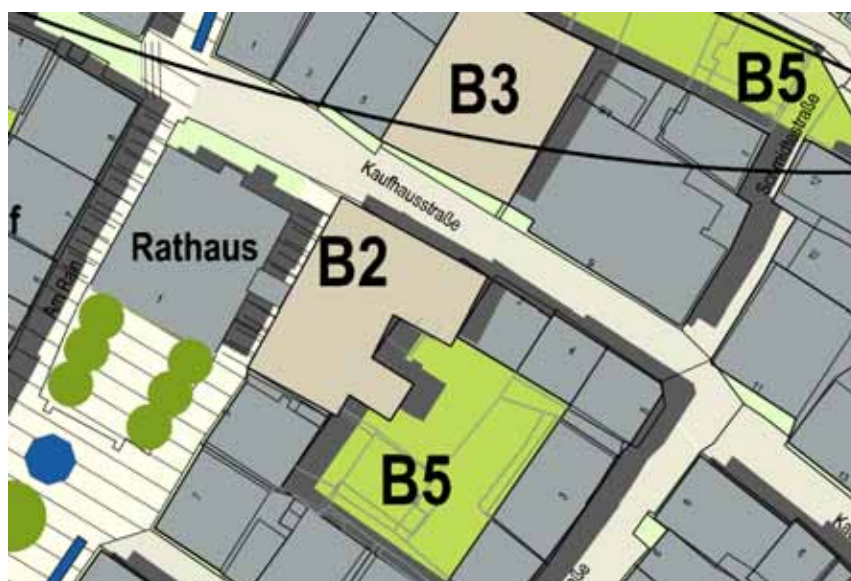
17.07.2012 | 36



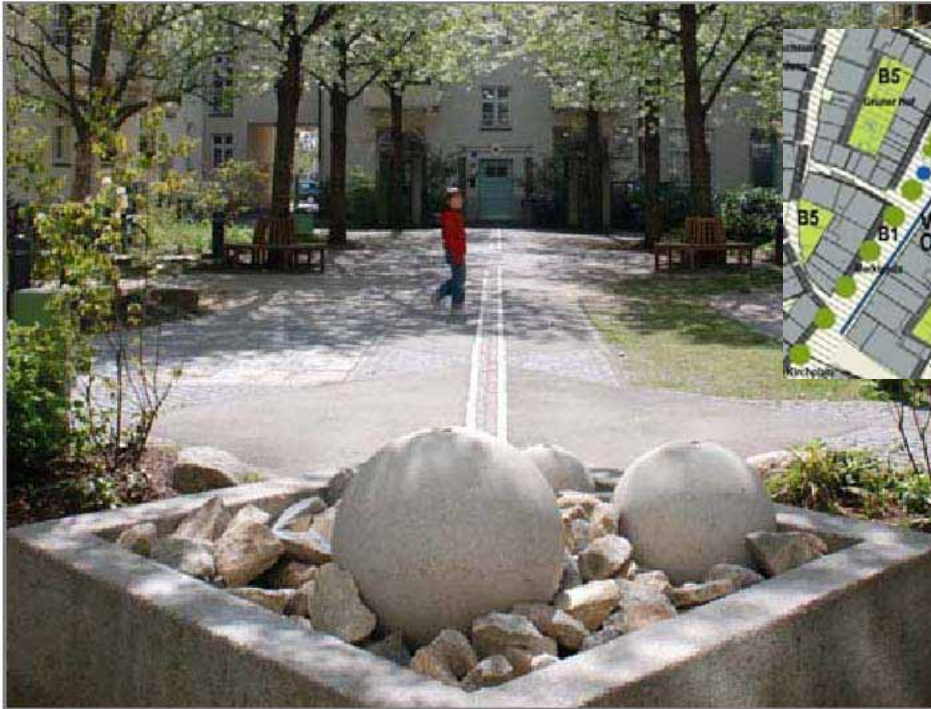
- Möglichkeiten:
 - Bibliothek
 - Bürgerbüro
 - techn. Rathaus
 - VHS
- Vorteile:
 - Nähe zu Marktplatz durch Verbindung mit Rathaus

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
B2	Bürgerhaus Marktplatz 3	I - II

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
B2	Bürgerhaus Marktplatz 3	I - II



- Möglichkeiten:
 - Bibliothek
 - Bürgerbüro
 - techn. Rathaus
 - VHS
- Vorteile:
 - Nähe zu Marktplatz durch Verbindung mit Rathaus



Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
B5	Innenhofstrategie	II

- Entkernung und Durchgrünung zur Steigerung der Wohnqualität



Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Priorität
B3	Wohnbebauung Kaufhausstraße 7	IV

- Baulückenschließung
- Impuls für angrenzendes Quartier



Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
B4	Parkierung Münzgasse	IV

- Variante C2.1:
Erhalt und
Ausbau
Parkierungs-
schwerpunkt
→ verbesserte
Anbindung
Oberstadt
- Variante C2.2:
Ansiedlung
Einzelhandel im
Lebensmittel-
bereich

Schlossplatz und Staig





Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
C1	Schlossplatz	III

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
C1	Schlossplatz	III



- Umgestaltung
- Ruhezone
- Gestaltungselemente
Wasser und Grün



- Ausleuchtung des öffentlichen Raumes über: LEDs, Bodenbeleuchtung, indirekte Beleuchtung
- Anstrahlen bedeutender Gebäude
- Illumination des Altstadthügels

Impulsprojekt Nr.	Bezeichnung	Prioritätsstufe
B7	Beleuchtungskonzept	III



Bürgerempfehlung Teil 2: Beleben

Neues Leben für Hechingen

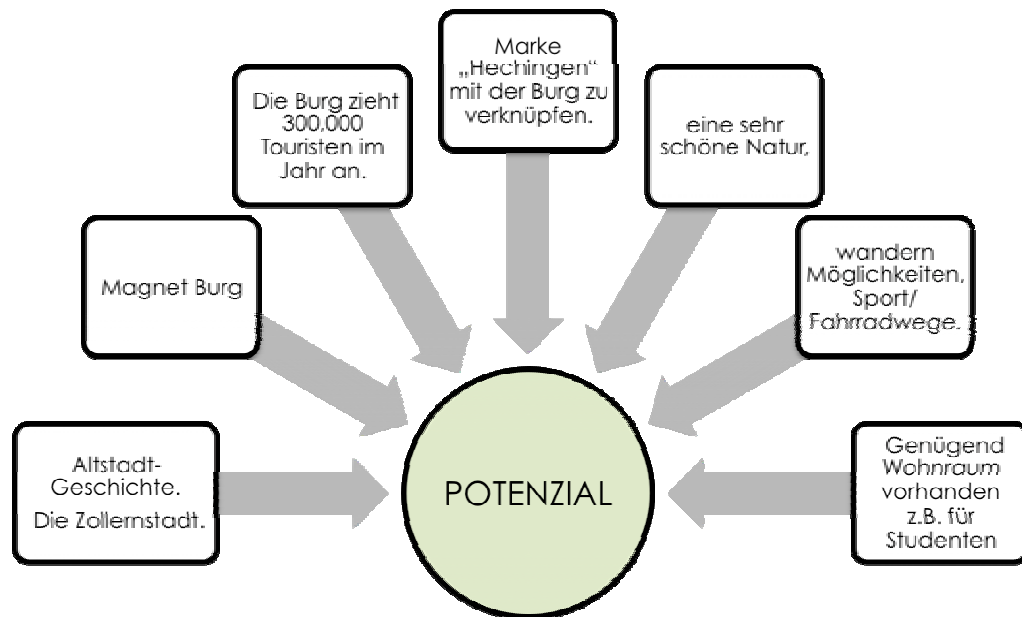
*die baulichen Änderungen reichen allein nicht aus,
um wieder "Leben" in die Stadt zu bringen*

Hechingen:

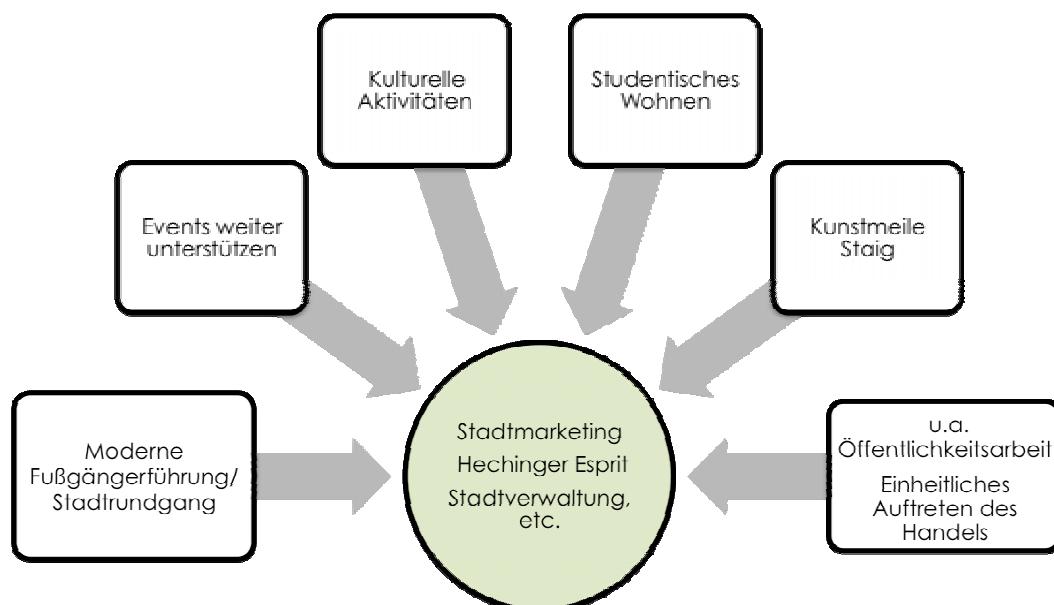
- muss attraktiv werden
- vielseitig
- Programm-reich
- soll den Bürgern und den Besuchern immer was Interessantes bieten

Im Hechingen muss was geschehen!!!

Hechingens großes Potenzial



Die Wege und die Akteure



Fußgängerführung/ Stadtrundgang (Priorität I) (D1)

Wie soll der neue Stadtrundgang sein?

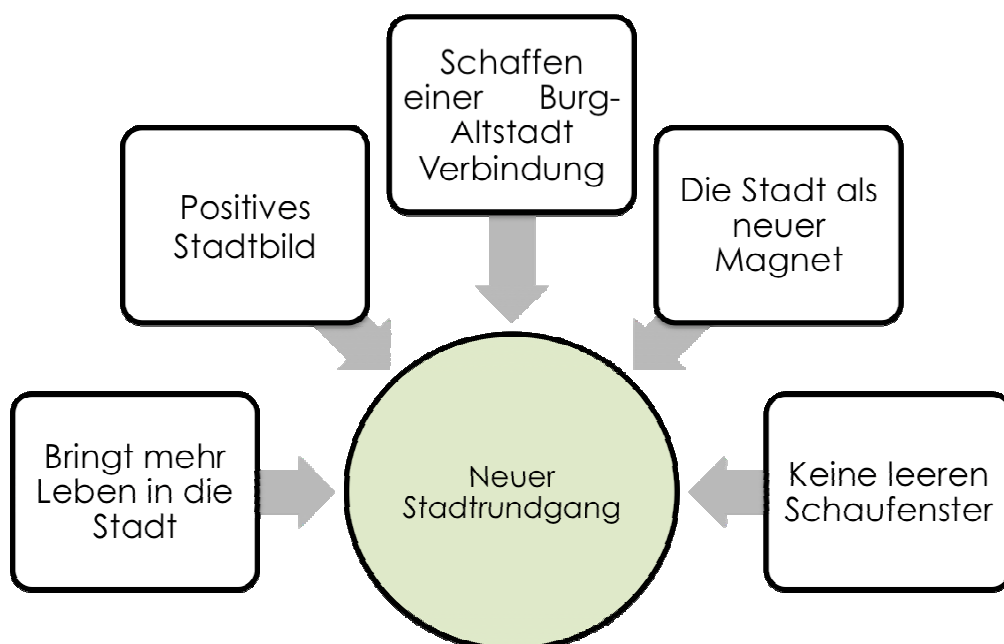


- Modern
- Attraktiv
- Interessant
- Informativ und selbsterklärend
- Führer unabhängig



- Abenteuerlich =
Hechingen Stadt für
Entdecker...

Ziele



Was fehlt?

Wegkennzeichen /
moderne Infosäulen

Gebäudeschilder
mit Informationen

besserer Stadtplan

Insb. Einsatz von digitalen
Medien
z.B. **QR Codes**

Gebäudeschilder: Beispiel



Gebäudeschilder mit QR Code



Infosäulen: Beispiel

Mit dem Smartphone auf Entdeckungstour!



Herzlich Willkommen in
Hechingen
Die Zollernstadt

Hier beginnt Ihre Tour!



Sehenswürdigkeiten



© Copyright Artelenny.de | 2012

Events weiter unterstützen (D2)

Istzustand:

- Zahl der Events Stadtmarketing 2012
= 6 Veranstaltungen

- Events wie
Hechingen Aktiv
Hechinger im Lichterglanz
Hechinger Sternlesmarkt

➡ haben eine große Resonanz
➡ mehrere tausend Gäste



© Copyright Artelenny.de | 2012

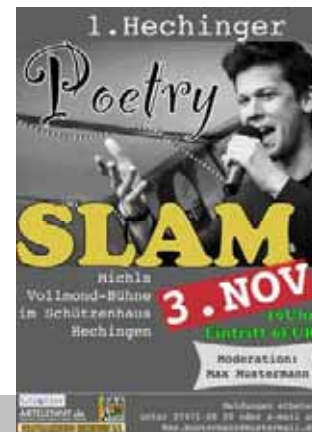
Kulturelle Aktivitäten

Arbeitsgruppe Hechinger Esprit

Die Idee: Regelmäßig etwas zu veranstalten und durch irgendeine besondere Aktivität eine überregionale Bekanntheit zu schaffen.

Beispiele:

- 1ter Hechinger Poetry Slam
- Hechinger Fotowettbewerb
- Blumenkastenwettbewerb
- Dichtertreffen
- Lange Kultur-Tafeln / Stadtfrühstück



© Copyright Artelenny.de | 2012

(Entwurf)

Studentisches Wohnen (D5)

	Zahl der Studierenden im WS 2011/12	Studentenwohnplätze insgesamt	Unterbringungsquote in %
• Tübingen	• 24.557	• 4.536	• 19,60
• Reutlingen	• 5.175	• 497	• 9,60
• Albstadt	• 1.329	• 120	• 9,03

Quelle: Deutsches Studentenwerk. Daten von 1.1.2011

Wo wohnen die Studenten?

Rottenburg
Reutlingen
Gomaringen
Bodelshausen
Kirchentellinsfurt
Dettenhausen
Dußlingen
Ofterdingen
Nehren
Mössingen



© Copyright Artelenny.de | 2012

Warum in Hechingen wohnen?

- Günstigerer Wohnraum
- Bessere Wohnmöglichkeiten
- Vorteil: Naldo-Semesterticket.
Hechingen im Naldo-Gebiet
- 15-20min. Fahrzeit und gute
Bahnverbindung
- viele Freizeit-Sport-Möglichkeiten
z.B. Wandern, Fahrradtouren



© Copyright Artelenny.de | 2012

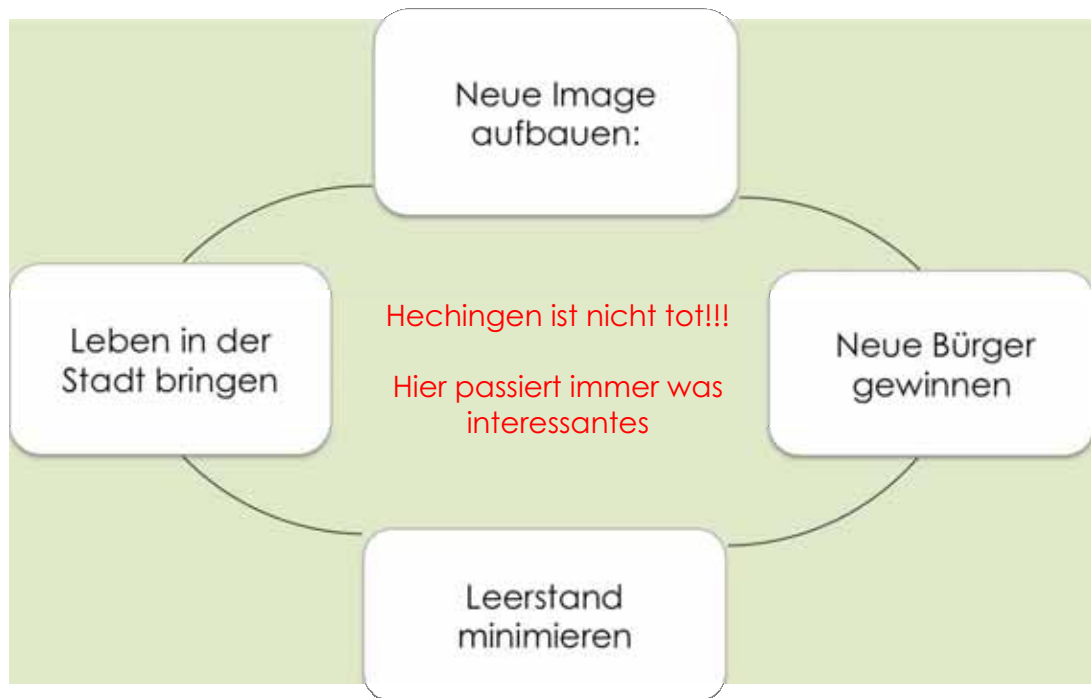
Kunstmeile Staig (C2)

- Ist Situation → es wirkt verlassen
- Wichtigkeit → Verbindung
Ober-Unterstadt
- Potenzial:
 - Neue Eigentümer
 - Künstler
 - Interessante Aufteilung
 - Vielfältigkeit
 - Eintrittstor von Hechingen
- Verbesserungsvorschläge:
 - Kreativmeile aufbauen
 - Eigentümernetzwerke
Hilfe der Stadt annehmen
 - Künstlerische Events
veranstalten



© Copyright Artelenny.de | 2012

Ziele



© Copyright Artelenny.de | 2012

Vielen Dank!

„Die Situation in Hechingen ist vergleichbar mit einem Unternehmen: Entwicklung und Fortschritt kosten Geld und Zeit, der Stillstand die Existenz“

© Copyright Artelenny.de | 2012



Wie geht es weiter?